Dieses Formular ist für baugleiche Behälter sowie separat für jeden nicht baugleichen Behälter auszufüllen.

Behälter Nr. bzw. Bezeichnung gemäß Aufstellungsplan:

1.

	Chemielager Energiezentrale Anlage für: ☐ Behälterlagerung (z. B. ortsfester Tank) ☒ flüssige Ste ☒ Fass- und Gebindelagerung ☐ gasförmige ☒ mit zugehöriger Abfüllfläche ☐ ohne Abfül	Stoffe (50)	
2.	Gelagerte Stoffe / Abfälle (Abfallschlüssel)		
	Handelsname und Stoffbezeichnung	WGK	allgemein wassergefährdend
	Diverse, siehe Gefahrstoffliste im Anhang 4.1.2.3	1 - 2	
	Hüsella M-F (Restbestand wird aufgebraucht)	3	
4.	Abgrenzung der AwSV-Anlage und Benennung der Anlagente Anlage gehören: (z. B. Behälter, Rohrleitungen, Flächen, etc.		
5.	Gefährdungsstufe der Anlage: (§ 39 AwSV) B		
6.	Anzahl baugleicher Behälter: diverse		
7.	Max. Behältervolumen oder max. Masse: 1,2 [m³] oder [t]		
8.	Behälterwerkstoff: Kunststoff ⊠ Nachweis der Bestär	ndigkeit lieg	jt vor
9.	Aufstellung: ☑ oberirdisch □ unterirdisch □ im Freien ☑ im Gebäude bzw. überdacht – auch vor Schlagregen ges	chützt	

^a Mit "wassergefährdenden Stoffen" sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe und Gemische im Sinne des § 2 Abs. 2 AwSV gemeint, nachfolgend nur noch mit Stoffe bezeichnet.

10.	Behälterausführung:				
	⊠ einwandig		\boxtimes	mit Auffangraum	
				ohne Auffangraum	
	□ einwandig mit Innenhi	ille		mit Leckanzeige	
	☐ doppelwandig mit Lec	kanzeige			
	☐ Mehrkammertank				
	☐ Flachbodentank			Behälterboden kontrollierbar	
				Behälterboden nicht kontrollierbar	
11.	Ausführung des Auffangra	umes bzw. d	ler Au	ıfstellfläche bei Aufstellung ohne Auffar	ngraum
	Behälterfüllvolumen des gr	ößten Behä	Iters /	Gebindes im Auffangraum / auf der	
	Aufstellfläche				1 [m³]
				graum / auf der Aufstellfläche	1 [m³]
	Rückhaltevolumen des Au				1 [m³]
	Beschreibung der Dichtfläd		angra	iumes / der Aufstellfläche:	
	(Schnittzeichnungen sind I		Data		
	Stoffen"	b-Richtlinie ,	,beto	nbau beim Umgang mit wassergefährd	enden
	Betongüte:				
	•	terial: PE-LL	.D		
	□ Stahlwanne Ma	terial:			
	□ sonstiges Ma	terial:			
	Maßnahmen zum Ableiten	von Nieders	schlag	gswasser (nur bei Aufstellung im Freier	ı) ⁽⁴⁷⁾
12.	zugehörige Rohrleitungen				
	Ausführung als:				
	☐ Saugleitung				
	□ Druckleitung	□ einwa	andig		
		☐ einwa	andig	mit kathodischem Korrosionsschutz	
		□ einwa	andig	in flüssigkeitsdichtem Schutzrohr / Kai	nal
		☐ dopp	elwar	ndig mit Leckanzeigegerät	
	Maximaler Betriebsdruck:				
	□ einwandig, unterirdisc	he Bestands	rohrle	eitung nach TRwS 789	
	Werkstoffe:				
	Rohrleitung			Material:	
		☐ Stahl		Material:	
			tiges		
	Schutzrohr / Kanal			Material:	
		☐ Stahi		Material:	
		□ sons	tiges	Material:	

13.	zugehörige Abfüllfläche										
	Bes	schreibung der Dich	ntfläche (53)								
	(Sc	hnittzeichnungen s	ind beizufügen)								
	\boxtimes	Asphaltdecke nac	h TRwS 786								
		Betondecke nach wassergefährden	der DAfStB-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit den Stoffen"								
		Betongüte:									
		Dichtungsbahn	Material:								
		Beschichtung	Material:								
		Stahlwanne	Material:								
		sonstiges	ges Material:								
	Rüd	khaltemaßnahmer	n und Rückhaltevolumen ⁽⁴⁴⁾ für austretende Stoffe:								
	Rückhaltevolumen: [m³]										
	Erläuterungen über Ausführungen der Rückhaltemaßnahmen: (z. B. umlaufende Aufkantungen, Barrieren, organisatorische Rückhaltemaßnahmen, etc.)										
	Als Abfüllfläche dient nicht überdachter Bereich der Tankstelle.										
	Maßnahmen zur Ableitung von Niederschlagswasser (soweit die Anlage nicht überdacht ist) (45)										
	Ableitung über Regenwasserkanal										
	Max. Volumen oder max. Masse über einen Zeitraum von 10 Minuten: [m³] oder [t] Mittlerer Tagesdurchsatz (52): [m³] oder [t]										
14.	Nac	shweis der wasserr	rechtlichen Eignung (46) der Anlage gemäß § 63 WHG								
1-1.											
	\boxtimes	eine wasserrechtli	eine wasserrechtliche Eignungsfeststellung wird beantragt eine wasserrechtliche Eignungsfeststellung ist nicht erforderlich, weil die Eignung gemäß § 41 AwSV nachgewiesen wird - Begründung:								
			die dazugehörigen Auffangwannen verfügen über eine em CE-Kennzeichen versehen.	e Zulassung							
			Ausnahmen von der Eignungsfeststellung nach § 41 A ür alle Teile einer Anlage ein Nachweis zu erbringen ເ								
		Gutachten eines	Sachverständigen nach AwSV zu bestätigen, dass die wässerschutzanforderungen erfüllt.								
15.	Die Nachweise gemäß § 63 Abs. 4 WHG liegen für folgende verwendete Anlagenteile vor (z. B: Beschichtung / Auskleidung, Leckanzeigegerät, Überfüllsicherung, Auffangraum, Fugenabdichtungen, Pumpen, Dichtungen)										
	Auffangwannen mit DIBt-Zulassungen Für folgende Anlagenteile / Bauprodukte werden Einzelnachweise (z. B. Gutachten) geführt:										

10.	☐ ja ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
	Liegt ein rechnerischer Nachweis für das erforderliche Rückhaltevolumen vor? ☐ ja ☐ nein Dient die Rückhalteeinrichtung gleichzeitig als Auffangraum für Stoffe?
	 □ ja □ nein Verbundleitungen zwischen Auffangraum und Rückhalteeinrichtung vorhanden / geplant? □ ja □ nein
17.	Wasserschutzgebiets- / Heilquellenschutzgebietszone: ☐ festgesetzt ☐ vorläufig gesichert ☑ nein
18.	Überschwemmungsgebiet: ☐ festgesetzt ☐ vorläufig gesichert ☑ nein
19.	Erbebenzone: ☐ ja: ⊠ nein ☐ Rechnerischer Nachweis / Gutachten

^b Die Rückhalteeinrichtungen müssen bei Brandereignissen die austretenden wassergefährdenden Stoffe, Lösch-, Berieselungsund Kühlwasser sowie die entstehenden Verbrennungsprodukte mit wassergefährdenden Eigenschaften zurückhalten. (§ 20 AwSV)

Stand 10/2020

Fass- und Gebindelager zum Lagern flüssiger oder gasförmiger Stoffe (50)

	Zulassung		14										
Auffangwanne	Rückhalte- volumen	[m ₃]	13										
	Separate Auffang- wanne	Nein	12										
	Sep Auf wa	Ja	11										
	ehrs- liche sung ch SEB	Nein	10										
	Verkehrs- rechtliche Zulassung nach GGVSEB	Ja	ဝ										
Gebinde	Art und Anzahl der Gebinde		8										
Geb	Gebinde- größe oder Masse	[m³/t]	7										
	Lager- volumen oder Masse	[m ³ / t]	9										
Beschaffenheit	der Flache		5										
Gefähr-	dungsstufe (bei WGK)	A, B, C, D	4										
WGK/	allgemein wasser- gefährdend (awg)		က										
gelagerte	Stoffe flüssig gasförmig		2										
Bezeichnung	gemals Aufstellungs- plan		_	siehe Ge-	fahrstoffliste	im Anhang	4.1.2.3						



Wir sind zugelassener Fachbetrieb nach WHG für das Errichten, Instandsetzen, Instandhalten sowie Stilllegen von Systemen zur Lagerung wassergefährdender Stoffe. Wir verfügen über das dafür erforderliche sachkundige Personal und die entsprechende Ausrüstung. Es findet eine Güteüberwachung durch die MPA-Hannover statt.

Übereinstimmungserklärung - Z

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Für Kunststoff-Auffangwannen gemäß Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmung C2.15.12

Das geprüfte Lagersystem hat folgende Angaben auf dem Herstellerschild:

pro-line 2 IK Typ / type: Herstellerjahr / production year: 2021 PF-LID Werkstoff / material: 4000 kg bei gleichmäßig verteilter Last Traglast / load capacity: Auffangvolumen / sump volume: 10001 DENIOS Lagermedium / storage medium: It. abZ Werk 1000 max. 1,80 kg/dm3 Dichte / density: 1050 | Gross sump volume: MPA Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-40.22-563 DENIOS AG ° Dehmer Straße 58-66 ° D-32549 Bad Oeynhausen ° www.denios.com

Prüfungsprotokoll

- 1. Prüfung der Materialverwendung
- 2. Prüfung der Dichtigkeit
- Prüfung der Mindestwandstärke

Hiermit wird die Übereinstimmung mit den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie Einhaltung der Prüfkriterien bestätigt.

Werk 1000 12:07.2021

(Ort) (Datum) .

Prüfer (Kärl-Friedrich Schweppe)

Bescheinigung gut aufbewahren, Erizbescheinigung nur gegen Berechnung.



Wir sind zugelassener Fachbetrieb nach WHG für das Errichten, Instandsetzen, Instandhalten sowie Stilllegen von Systemen zur Lagerung wassergefährdender Stoffe. Wir verfügen über das dafür erforderliche sachkundige Personal und die entsprechende Ausrüstung. Es findet eine Güteüberwachung durch die MPA-Hannover statt.

Übereinstimmungserklärung - Z

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Für Kunststoff-Auffangwannen gemäß Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmung C2.15.12

Das geprüfte Lagersystem hat folgende Angaben auf dem Herstellerschild:

Typ / type: IBC-Station ECO 1 Herstellerjahr / production year: 2021 Werkstoff / material: PE-LLD Traglast / load capacity: 2000 kg/Auflage Auffangvolumen / sump volume: 11001 DENIOS Gross sump volume: 11001 Werk 1000 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-40.22-303 Traglast je Stellplatz MPA Lagermedien nach oben genannter Zulassung DENIOS AG ° Dehmer Straße 58-66 ° D-32549 Bad Oeynhausen ° www.denios.com

Prüfungsprotokoll

- 1. Prüfung der Materialverwendung
- 2. Prüfung der Dichtigkeit
- 3. Prüfung der Mindestwandstärke

Hiermit wird die Übereinstimmung mit den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie Einhaltung der Prüfkriterien bestätigt.

Werk 1000 02.09.2021

(Ort) (Datum)

Prüfer (Karl-Friedrich Schweppe)

Bescheinigung gut aufbewahren, 5 zebescheinigung nur gegen Berechnung.

Dieses Formular ist für baugleiche Behälter sowie separat für jeden nicht baugleichen Behälter auszufüllen.

1.	Chemielager Biofilter (ARA 2) Anlage für: □ Behälterlagerung (z. B. ortsfester Tank) ☑ flüssige Sto ☑ Fass- und Gebindelagerung □ gasförmige □ mit zugehöriger Abfüllfläche ☑ ohne Abfüll	Stoffe (50)	
2.	Gelagerte Stoffe / Abfälle (Abfallschlüssel)		
	Handelsname und Stoffbezeichnung	WGK	allgemein wassergefährde
	Calgonit DB Spezial	3	
	Schwefelsäure	1	
	Calgonit DS 685	2	
	Calgonit NN 477	1	
	Calgonit LPR	2	
	Calgonit HDN (LKW-Planenreiniger)	1	
 4. 	AwSV-Anlage zugehörig zur Betriebseinheit (BE): 01.01 / 01 Abgrenzung der AwSV-Anlage und Benennung der Anlagente Anlage gehören: (z. B. Behälter, Rohrleitungen, Flächen, etc.	ile, die zu	
5.	Gefährdungsstufe der Anlage: (§ 39 AwSV) C		
6.	Anzahl baugleicher Behälter: max. 6		
7.	Max. Behältervolumen oder max. Masse: 1,8 [m³] oder [t]		
8.	Behälterwerkstoff: Kunststoff ⊠ Nachweis der Bestän	digkeit lieg	gt vor
9.	Aufstellung: ☑ oberirdisch □ unterirdisch □ im Freien ☑ im Gebäude bzw. überdacht – auch vor Schlagregen gese	chützt	

^a Mit "wassergefährdenden Stoffen" sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe und Gemische im Sinne des § 2 Abs. 2 AwSV gemeint, nachfolgend nur noch mit Stoffe bezeichnet.

10.	Bel	nälterausführung:				
	\boxtimes	einwandig		\boxtimes	mit Auffangraum	
					ohne Auffangraum	
		einwandig mit Innenhülle	е		mit Leckanzeige	
		doppelwandig mit Lecka	ınzeige			
		Mehrkammertank				
		Flachbodentank			Behälterboden kontrollierbar	
					Behälterboden nicht kontrollierbar	
11.	Aus	sführung des Auffangraur	nes bzw.	der Au	fstellfläche bei Aufstellung ohne Auffar	graum
	Bel	nälterfüllvolumen des grö	ßten Behä	älters /	Gebindes im Auffangraum / auf der	
	Auf	stellfläche				1 [m³]
				-	raum / auf der Aufstellfläche	2 [m³]
		ckhaltevolumen des Auffa	•			2 [m³]
					umes / der Aufstellfläche:	
	(Sc	hnittzeichnungen sind be	υ,			
		Beton nach der DAfStB- Stoffen"	Richtlinie	"Betor	nbau beim Umgang mit wassergefährde	enden
		Betongüte:				
	\boxtimes	Kunststoff Mate	rial: PE-L	LD		
		Stahlwanne Mate	rial:			
		sonstiges Mate	rial:			
	Ma	ßnahmen zum Ableiten v	on Nieder	schlag	swasser (nur bei Aufstellung im Freien) (47)
12.	zug	ehörige Rohrleitungen				
	Aus	sführung als:				
	\boxtimes	Saugleitung				
		Druckleitung	⊠ einw	/andig		
			□ einw	/andig	mit kathodischem Korrosionsschutz	
			□ einw	/andig	in flüssigkeitsdichtem Schutzrohr / Kar	al
			☐ dop	pelwan	dig mit Leckanzeigegerät	
	Ма	ximaler Betriebsdruck:				
		einwandig, unterirdische	e Bestand	srohrle	itung nach TRwS 789	
	We	rkstoffe:				
	Rol	nrleitung	⊠ Kun	ststoff	Material: PE (für Schwefelsäure)	
			□ Stah	nl	Material:	
			□ sons	stiges	Material:	
	Sch	nutzrohr / Kanal	☐ Kun	ststoff	Material:	
			☐ Stah	nl	Material:	
			□ sons	stiges	Material:	

13.	Beschreibung der Dichtfläche ⁽⁵³⁾ (Schnittzeichnungen sind beizufügen)										
		Dichtungsbahn Beschichtung	Material: Material:								
		Stahlwanne	Material:								
		sonstiges	Material:								
	Rüd Erlä Auf Als	Rückhaltemaßnahmen und Rückhaltevolumen ⁽⁴⁴⁾ für austretende Stoffe: Rückhaltevolumen: [m³] Erläuterungen über Ausführungen der Rückhaltemaßnahmen: (z.B. umlaufende Aufkantungen, Barrieren, organisatorische Rückhaltemaßnahmen, etc.) Als Abfüllfläche dient nicht überdachter Bereich der Tankstelle									
	Maßnahmen zur Ableitung von Niederschlagswasser (soweit die Anlage nicht überdacht ist) (45)										
	Ableitung in Regenwasserkanal Max. Volumen oder max. Masse über einen Zeitraum von 10 Minuten: [m³] oder [t] Mittlerer Tagesdurchsatz (52): [m³] oder [t]										
14.	Nac □ ⊠	eine wasserrechtli eine wasserrechtli gemäß § 41 AwS' Alle Behälter und	echtlichen Eignung (46) der Anlage gemäß § 63 WHG iche Eignungsfeststellung wird beantragt iche Eignungsfeststellung ist nicht erforderlich, weil die V nachgewiesen wird - Begründung: die dazugehörigen Auffangwannen verfügen über eine em CE-Kennzeichen versehen.								
		Abs. 3 AwSV ist f Gutachten eines	Ausnahmen von der Eignungsfeststellung nach § 41 A ür alle Teile einer Anlage ein Nachweis zu erbringen u Sachverständigen nach AwSV zu bestätigen, dass die wässerschutzanforderungen erfüllt.	ınd durch ein							
15.	Die Nachweise gemäß § 63 Abs. 4 WHG liegen für folgende verwendete Anlagenteile vor: (z. B: Beschichtung / Auskleidung, Leckanzeigegerät, Überfüllsicherung, Auffangraum, Fugenabdichtungen, Pumpen, Dichtungen) Auffangwannen										
	Für folgende Anlagenteile / Bauprodukte werden Einzelnachweise (z. B. Gutachten) geführt:										

16.	Sind Rückhalteeinrichtungen ⁰ fü ☐ ja Bezeichnung gemäß Aufstellung	\boxtimes	ereignisse vorhande nein	en / geplant? (§ 20 AwSV)								
	2020101111ding gormalo / latetoliang	jopiai i.										
	Liegt ein rechnerischer Nachwei ☐ ja	Liegt ein rechnerischer Nachweis für das erforderliche Rückhaltevolumen vor? □ ia □ nein										
	Dient die Rückhalteeinrichtung gleichzeitig als Auffangraum für Stoffe? ☐ ja ☐ nein											
	Verbundleitungen zwischen Auff □ ja	angraun	n und Rückhalteein nein	richtung vorhanden / geplant?								
17.	Wasserschutzgebiets- / Heilquel ☐ festgesetzt ☐ vorläufig gesichert ☑ nein	lenschu	tzgebietszone:									
18.	Überschwemmungsgebiet: ☐ festgesetzt ☐ vorläufig gesichert ☑ nein											
19.	Erbebenzone: ☐ ja: ☐ Rechnerischer Nachweis / 0	Gutachte	⊠ en	nein								

^b Die Rückhalteeinrichtungen müssen bei Brandereignissen die austretenden wassergefährdenden Stoffe, Lösch-, Berieselungsund Kühlwasser sowie die entstehenden Verbrennungsprodukte mit wassergefährdenden Eigenschaften zurückhalten. (§ 20 AwSV)

Stand 10/2020

Fass- und Gebindelager zum Lagern flüssiger oder gasförmiger Stoffe (50)

	7												
	Zulassung		14										
Auffangwanne	Rückhalte- volumen	[m ₃]	13										
	Separate Auffang- wanne	Nein	12										
	Sep	Ja	11										
	Verkehrs- rechtliche Zulassung nach GGVSEB	Nein	10										
	Verk rechi Zulas na GGV	Ja	6										
Gebinde	Art und Anzahl der Gebinde		8									H	
Geb	Gebinde- größe oder Masse	[m³ / t]	7										
	Lager- volumen oder Masse	[m³ / t]	9										
Beschaffenheit	der Flache		5										
Gefähr-	dungssture (bei WGK)	A, B, C, D	4										
WGK/	allgemein wasser- gefährdend (awg)		3										
gelagerte	Stoffe flüssig gasförmig		2										
Bezeichnung	gemals Aufstellungs- plan		-	Siehe Ge-	fahrstoffliste	im Anhang	4.1.2.3						

Dieses Formular ist für baugleiche Behälter sowie separat für jeden nicht baugleichen Behälter auszufüllen.

1.	Behälter Nr. bzw. Bezeichnung gemäß Aufstellungsp Energiezentrale Kältemaschinenraum Anlage für:		
	□ Behälterlagerung (z. B. ortsfester Tank) ⊠ fl	üssige Stoffe ⁽⁵⁰⁾ asförmige Stoffe ⁽⁵	50)
	□ mit zugehöriger Abfüllfläche □ o	hne Abfüllfläche	
2.	Gelagerte Stoffe / Abfälle (Abfallschlüssel)		
	Handelsname und Stoffbezeichnung	WGK	allgemein wassergefährdend
	NXT-717 Lubicant Ammoniaköl	1	
	Tyfocor Frostschutzmittel	1	
4.	Abgrenzung der AwSV-Anlage und Benennung der Anlage gehören: (z. B. Behälter, Rohrleitungen, Fläc	•	
5.	Gefährdungsstufe der Anlage: (§ 39 AwSV) A		
6.	Anzahl baugleicher Behälter: 2		
7.	Max. Behältervolumen oder max. Masse: 0,225 [m³]	oder [t]	
8.	Behälterwerkstoff: Stahl ⊠ Nachweis o	der Beständigkeit I	iegt vor
9.	Aufstellung: □ oberirdisch □ unterirdisch □ im Freien □ im Gebäude bzw. überdacht – auch vor Schlagr	regen geschützt	

^a Mit "wassergefährdenden Stoffen" sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe und Gemische im Sinne des § 2 Abs. 2 AwSV gemeint, nachfolgend nur noch mit Stoffe bezeichnet.

10.	Beh	nälterausführung:												
	\boxtimes	einwandig				mit Auffangraum ohne Auffangraum								
		einwandig mit Innenhülle	€			mit Leckanzeige								
		doppelwandig mit Lecka	nzei	ge										
		☐ Mehrkammertank												
		Flachbodentank				Behälterboden kontrollierbar Behälterboden nicht kontrollierbar								
11.		Ausführung des Auffangraumes bzw. der Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum Behälterfüllvolumen des größten Behälters / Gebindes im Auffangraum / auf der												
		nälterfüllvolumen des größ stellfläche	3ten	Gebindes im Auffangraum / auf der 0,2 [n										
					_	raum / auf der Aufstellfläche	0,2 [m ³] 0,2 [m ³]							
	Rückhaltevolumen des Auffangraumes ⁽⁴⁴⁾ 0,2 [Beschreibung der Dichtfläche des Auffangraumes / der Aufstellfläche:													
	(Schnittzeichnungen sind beizufügen)													
		•		•	etor	nbau beim Umgang mit wassergefähre	denden							
		Betongüte:												
	\boxtimes	Kunststoff Mate	rial:	PE-LLD										
		Stahlwanne Mate												
	□ sonstiges Material: Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien) (47)													
	ivia	isnanmen zum Abieiten V	on N	ledersc	nıag	swasser (nur bei Aufstellung im Freie	en) (47)							
12.	7110	jehörige Rohrleitungen												
12.		sführung als:												
		Saugleitung												
		Druckleitung		einwan	dig									
				einwan	dig	mit kathodischem Korrosionsschutz								
				einwan	dig	in flüssigkeitsdichtem Schutzrohr / Ka	anal							
				doppel	wan	dig mit Leckanzeigegerät								
	Ma	ximaler Betriebsdruck:		No. 1000										
		einwandig, unterirdische	Bes	standsro	hrle	eitung nach TRwS 789								
	We	rkstoffe:												
	Rol	nrleitung			toff	Material:								
				Stahl		Material:								
	0 1			sonstig										
	Sch	nutzrohr / Kanal			tott	Material:								
				Stahl	100	Material:								
				sonstig	Jes	Material:								

13.	Bes	gehörige Abfüllfläch schreibung der Dick chnittzeichnungen s Asphaltdecke nach Betondecke nach wassergefährden Betongüte:	htfläche ⁽⁵³⁾ sind beizufügen) ch TRwS 786 der DAfStB-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit	
		Dichtungsbahn	Material:	
		Beschichtung	Material:	
		Stahlwanne sonstiges	Material:	
	Rüd Erlä Auf Als Ma ist)	ckhaltevolumen: äuterungen über Ai kantungen, Barrier Abfüllfläche dient i ßnahmen zur Ablei	n und Rückhaltevolumen (44) für austretende Stoffe: usführungen der Rückhaltemaßnahmen: (z. B. umlauferen, organisatorische Rückhaltemaßnahmen, etc.) nicht überdachter Bereich der Tankstelle itung von Niederschlagswasser (soweit die Anlage nich	
	Ма		ax. Masse über einen Zeitraum von 10 Minuten:	[m³] oder [t] [m³] oder [t]
14.	Na	eine wasserrechtl eine wasserrechtl gemäß § 41 AwS Alle Behälter und	rechtlichen Eignung ⁽⁴⁶⁾ der Anlage gemäß § 63 WHG liche Eignungsfeststellung wird beantragt liche Eignungsfeststellung ist nicht erforderlich, weil die SV nachgewiesen wird - Begründung: die dazugehörigen Auffangwannen verfügen über eine em CE-Kennzeichen versehen.	
		Abs. 3 AwSV ist i Gutachten eines	Ausnahmen von der Eignungsfeststellung nach § 41 Ab für alle Teile einer Anlage ein Nachweis zu erbringen u Sachverständigen nach AwSV zu bestätigen, dass die ewässerschutzanforderungen erfüllt.	nd durch ein
15.	(z. Fuç Aut	B: Beschichtung / / genabdichtungen, I ffangwannen	ß § 63 Abs. 4 WHG liegen für folgende verwendete Anl Auskleidung, Leckanzeigegerät, Überfüllsicherung, Auf Pumpen, Dichtungen)	fangraum,
		r folgende Anlagen jührt:	teile / Bauprodukte werden Einzelnachweise (z. B. Gut	achten)

16.	Sind Rückhalteeinrichtungen ⁰ fü ☐ ja Bezeichnung gemäß Aufstellung	\boxtimes	ereignisse vorhand nein	den / geplant? (§ 20 AwSV)
	Liegt ein rechnerischer Nachweis ☐ ja Dient die Rückhalteeinrichtung g ☐ ja Verbundleitungen zwischen Auff	□ leichzeit □	nein tig als Auffangraun nein	n für Stoffe?
	□ ja		nein	
17.	Wasserschutzgebiets- / Heilquell ☐ festgesetzt ☐ vorläufig gesichert ☑ nein	enschu	tzgebietszone:	
18.	Überschwemmungsgebiet: ☐ festgesetzt ☐ vorläufig gesichert ☐ nein			
19.	Erbebenzone: ☐ ja: ☐ Rechnerischer Nachweis / G	Sutachte	en 🗵	nein nein

^b Die Rückhalteeinrichtungen müssen bei Brandereignissen die austretenden wassergefährdenden Stoffe, Lösch-, Berieselungsund Kühlwasser sowie die entstehenden Verbrennungsprodukte mit wassergefährdenden Eigenschaften zurückhalten. (§ 20 AwSV)

Stand 10/2020

Fass- und Gebindelager zum Lagern flüssiger oder gasförmiger Stoffe (50)

Φ	Zulassung		41										
Auffangwanne	Rückhalte- volumen	[m ₃]	13										
	Separate Auffang- wanne	Nein	12										
	Sep	Ja	=										
	Verkehrs- rechtliche Zulassung nach GGVSEB	Nein	9										
	Verk rech Zulas ns	Ja	6										
Gebinde	Art und Anzahl der Gebinde		80										
Gel	Gebinde- größe oder Masse	[m³ / t]	7										
	Lager- volumen oder Masse	[m³ / t]	9										
Beschaffenheit	der Fläche		5										
Gefähr-	dungsstufe (bei WGK)	A, B, C, D	4										
WGK /		ဂ											
0	Stoffe flüssig gasförmig		2										
Bezeichnung	gemäß Aufstellungs- plan		1	Siehe Ge-	fahrstoffliste	im Anhang	4.1.2.3						

Dieses Formular ist für baugleiche Behälter sowie separat für jeden nicht baugleichen Behälter auszufüllen.

Behälter Nr. bzw. Bezeichnung gemäß Aufstellungsplan:

1.

	Dieseltank Anlage für: ☑ Behälterlagerung (z. B. ortsfester Tank) ☑ flüssige Sto ☐ Fass- und Gebindelagerung ☐ gasförmige ☐ mit zugehöriger Abfüllfläche ☐ ohne Abfül	Stoffe (50)							
2.	Gelagerte Stoffe / Abfälle (Abfallschlüssel)								
	Handelsname und Stoffbezeichnung	WGK	allgemein wassergefährden						
	Dieselkraftstoff	2							
 4. 	AwSV-Anlage zugehörig zur Betriebseinheit (BE): 01.10 Abgrenzung der AwSV-Anlage und Benennung der Anlagenteile, die zu dieser AwSV-Anlage gehören: (z. B. Behälter, Rohrleitungen, Flächen, etc. – vgl. § 14 AwSV) Betriebstankstelle, Dieseltank								
5.	Gefährdungsstufe der Anlage: (§ 39 AwSV) B								
6.	Anzahl baugleicher Behälter: 1								
7.	Max. Behältervolumen oder max. Masse: 10 [m³] oder [t]								
8.	Behälterwerkstoff: Metall Nachweis der Bestär	ndigkeit lieg	ıt vor						
9.	Aufstellung: ☑ oberirdisch □ unterirdisch □ im Freien ☑ im Gebäude bzw. überdacht – auch vor Schlagregen ges	chützt							

^a Mit "wassergefährdenden Stoffen" sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe und Gemische im Sinne des § 2 Abs. 2 AwSV gemeint, nachfolgend nur noch mit Stoffe bezeichnet.

10.	Beł	nälterausführung:												
		einwandig			mit Auffangraum									
					ohne Auffangraum									
		einwandig mit Innenhülle	€		mit Leckanzeige									
	\boxtimes	doppelwandig mit Lecka	nzei	ge										
		Mehrkammertank												
		Flachbodentank			Behälterboden kontrollierbar Behälterboden nicht kontrollierbar									
11.	Bel				fstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangr Gebindes im Auffangraum / auf der	aum [m³]								
	Ge			-	raum / auf der Aufstellfläche	[m³] [m³]								
	Bes	Beschreibung der Dichtfläche des Auffangraumes / der Aufstellfläche: (Schnittzeichnungen sind beizufügen)												
		Stoffen"												
		Betongüte:												
		Kunststoff Mate												
		Stahlwanne Mate												
		sonstiges Mate			() ()	47)								
	ivia	isnanmen zum Abieiten vo	on N	iederschiag	swasser (nur bei Aufstellung im Freien) ⁽	. ,								
12.	zuc	jehörige Rohrleitungen												
		sführung als:												
	\boxtimes	Saugleitung												
		Druckleitung	\boxtimes	einwandig										
		-		einwandig	mit kathodischem Korrosionsschutz									
				einwandig	in flüssigkeitsdichtem Schutzrohr / Kanal									
				doppelwar	dig mit Leckanzeigegerät									
	Ма	ximaler Betriebsdruck:												
		einwandig, unterirdische	Bes	standsrohrle	eitung nach TRwS 789									
	We	rkstoffe:												
	Rol	hrleitung	\boxtimes	Kunststoff	Material:									
				Stahl	Material:									
				sonstiges	Material:									
	Sch	nutzrohr / Kanal		Kunststoff	Material:									
				Stahl	Material:									
				sonstiges	Material:									

13.	Bes	gehörige Abfüllfläch schreibung der Dick hnittzeichnungen s Asphaltdecke nach Betondecke nach wassergefährden Betongüte:	tfläche ⁽⁵³⁾ Ind beizufügen) In TRwS 786 Ider DAfStB-Richtlinie "Betoni	bau beim Umgang mit			
		Dichtungsbahn Beschichtung Stahlwanne sonstiges	Material: Material: Material: Material:				
	Rü Erlä	ckhaltevolumen: äuterungen über Au	und Rückhaltevolumen ⁽⁴⁴⁾ fi sführungen der Rückhaltema en, organisatorische Rückhal	aßnahmen: (z. B. umlaufer	[m³] nde		
	ist) Abt Ma	ankfläche ist überd	ung von Niederschlagswasse acht, Entwässerung über LF ax. Masse über einen Zeitrau atz ⁽⁵²⁾ :	A	t überdacht [m³] oder [t] [m³] oder [t]		
14.	Na₀ □ ⊠	eine wasserrechtl eine wasserrechtl gemäß § 41 AwS Dieseltank: Ausfü	echtlichen Eignung ⁽⁴⁶⁾ der Ar che Eignungsfeststellung wir che Eignungsfeststellung ist / nachgewiesen wird - Begrü nrung gemäß DIN EN 12285- sstelle wird an neuen Stando	rd beantragt nicht erforderlich, weil die indung: -2 / DIN 6616/2:	Eignung		
		Abs. 3 AwSV ist t Gutachten eines	usnahmen von der Eignungs är alle Teile einer Anlage ein Sachverständigen nach AwS wässerschutzanforderungen	Nachweis zu erbringen ur V zu bestätigen, dass die A	nd durch ein		
15.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						

10.	☐ ja ⊠ Bezeichnung gemäß Aufstellungsplan:	nein
	□ ja □ Dient die Rückhalteeinrichtung gleichze	
	□ ja □ Verbundleitungen zwischen Auffangrau	nein um und Rückhalteeinrichtung vorhanden / geplant?
	□ ja □	nein
17.	Wasserschutzgebiets- / Heilquellensch □ festgesetzt □ vorläufig gesichert □ nein	utzgebietszone:
18.	Überschwemmungsgebiet: ☐ festgesetzt ☐ vorläufig gesichert ☑ nein	
19.	Erbebenzone: □ ja: □ Rechnerischer Nachweis / Gutach	⊠ nein ten

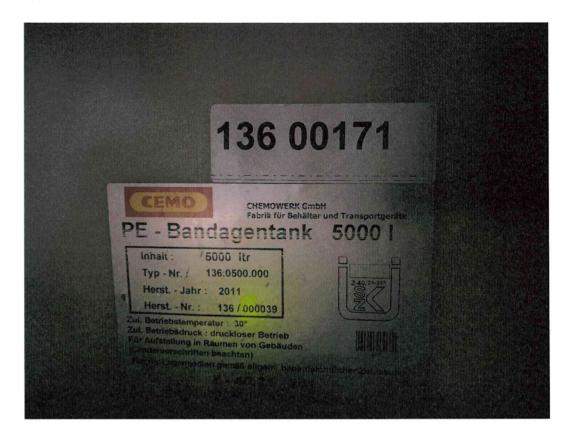
^b Die Rückhalteeinrichtungen müssen bei Brandereignissen die austretenden wassergefährdenden Stoffe, Lösch-, Berieselungsund Kühlwasser sowie die entstehenden Verbrennungsprodukte mit wassergefährdenden Eigenschaften zurückhalten. (§ 20 AwSV)

Stand 10/2020

Fass- und Gebindelager zum Lagern flüssiger oder gasförmiger Stoffe (50)

	-	Т	_				_		_	-	 	
	Zulassung		14									
Auffangwanne	Rückhalte- volumen	[m³]	13									
	Separate Auffang- wanne	Nein	12									
	Sep Auf	Ja	11									
	Verkehrs- rechtliche Zulassung nach GGVSEB	Nein	10									
	Verk rech Zulas na GGV	Ja	တ									
Gebinde	Art und Anzahl der Gebinde		œ									
Geb	Gebinde- größe oder Masse	[m³ / t]	7									
	Lager- volumen oder Masse	[m³ / t]	9									
Beschaffenheit	der Flache		5									
Gefähr-	dungssture (bei WGK)	A, B, C, D	4									
WGK /	allgemein wasser- gefährdend (awg)		3									
gelagerte	Stoffe flüssig gasförmig		2									
Bezeichnung	gemals Aufstellungs- plan		_	entfällt								

Typenschild AdBlue-Behälter



Typenschild Auffangwanne für Ad-Blue-Behälter



Dieses Formular ist für baugleiche Behälter sowie separat für jeden nicht baugleichen Behälter auszufüllen.

1.	Behälter Nr. bzw. Bezeichnung gemäß Aufstellungsplan: AdBlue-Behälter Anlage für: ☑ Behälterlagerung (z. B. ortsfester Tank) ☑ flüssige Sto □ Fass- und Gebindelagerung □ gasförmige □ mit zugehöriger Abfüllfläche □ ohne Abfül	Stoffe (50)	
2.	Gelagerte Stoffe / Abfälle (Abfallschlüssel)		
	Handelsname und Stoffbezeichnung	WGK	allgemein wassergefährden
	AdBlue	1	
 4. 	AwSV-Anlage zugehörig zur Betriebseinheit (BE): 01.10 Abgrenzung der AwSV-Anlage und Benennung der Anlagente Anlage gehören: (z. B. Behälter, Rohrleitungen, Flächen, etc. Betriebstankstelle, AdBlue-Behälter		
5.	Gefährdungsstufe der Anlage: (§ 39 AwSV) A		
6.	Anzahl baugleicher Behälter: 1		
7.	Max. Behältervolumen oder max. Masse: 5 [m³] oder [t]		
8.	Behälterwerkstoff: Kunststoff ⊠ Nachweis der Bestär	ndigkeit lieg	gt vor
9.	Aufstellung: ☑ oberirdisch □ unterirdisch □ im Freien ☑ im Gebäude bzw. überdacht – auch vor Schlagregen ges	chützt	

^a Mit "wassergefährdenden Stoffen" sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe und Gemische im Sinne des § 2 Abs. 2 AwSV gemeint, nachfolgend nur noch mit Stoffe bezeichnet.

10.	Bel	nälterausführung:												
	\boxtimes	einwandig		\boxtimes	mit Auffangraum									
					ohne Auffangraum									
		einwandig mit Innenhülle	Э		mit Leckanzeige									
		doppelwandig mit Lecka	nzei	ge										
		Mehrkammertank												
		Flachbodentank			Behälterboden kontrollierbar									
					Behälterboden nicht kontrollierbar									
11.	Aus	sführung des Auffangraun	nes b	zw. der Au	fstellfläche bei Aufstellung ohne Auffar	ngraum								
					Gebindes im Auffangraum / auf der									
		stellfläche			9	5 [m³]								
	Ge	raum / auf der Aufstellfläche	5 [m³]											
	Rückhaltevolumen des Auffangraumes (44)													
		Beschreibung der Dichtfläche des Auffangraumes / der Aufstellfläche:												
	(Sc	hnittzeichnungen sind be	izufü	gen)										
	□ Beton nach der DAfStB-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen"													
		Betongüte:												
	\boxtimes	Kunststoff Mate	rial: (GF-UP										
		Stahlwanne Mate	rial:											
		sonstiges Mate	rial:											
	Ma	ßnahmen zum Ableiten v	on N	iederschlag	swasser (nur bei Aufstellung im Freier	1) ⁽⁴⁷⁾								
12.	zug	jehörige Rohrleitungen												
	Aus	sführung als:												
	\boxtimes	Saugleitung												
		Druckleitung	\boxtimes	einwandig										
				einwandig	mit kathodischem Korrosionsschutz									
				einwandig	in flüssigkeitsdichtem Schutzrohr / Kar	nal								
				doppelwan	dig mit Leckanzeigegerät									
	Ма	ximaler Betriebsdruck:												
		einwandig, unterirdische	e Bes	tandsrohrle	itung nach TRwS 789									
	We	rkstoffe:												
	Rol	nrleitung	\boxtimes	Kunststoff	Material:									
				Stahl	Material:									
				sonstiges	Material:									
	Sch	nutzrohr / Kanal		Kunststoff	Material:									
				Stahl	Material:									
				sonstiges	Material:									

13.	✓ Asphaltdecke☐ Betondecke na		oau beim Umgang mit								
	□ Dichtungsbahr	n Material:									
	☐ Beschichtung	Material:									
	☐ Stahlwanne	Material:									
	□ sonstiges	Material:									
	Rückhaltemaßnahı	men und Rückhaltevolumen ⁽⁴⁴⁾ fü	ır austretende Stoffe:								
	Rückhaltevolumen: [m³]										
	Erläuterungen über Ausführungen der Rückhaltemaßnahmen: (z. B. umlaufende Aufkantungen, Barrieren, organisatorische Rückhaltemaßnahmen, etc.)										
	Maßnahmen zur A ist) ⁽⁴⁵⁾	bleitung von Niederschlagswasse	er (soweit die Anlage nicht überdach	nt							
		erdacht, Entwässerung über LFA									
	Max. Volumen ode Mittlerer Tagesdure	r max. Masse über einen Zeitraur chsatz ⁽⁵²⁾ :	m von 10 Minuten: [m³] ode [m³] ode								
14.	Nachweis der was	serrechtlichen Eignung (46) der An	lage gemäß § 63 WHG								
		chtliche Eignungsfeststellung wird									
	gemäß § 41 A	eine wasserrechtliche Eignungsfeststellung ist nicht erforderlich, weil die Eignung gemäß § 41 AwSV nachgewiesen wird - Begründung:									
	Zulassung Z-4 (Bestehende ⁻	0.12-241 Fankstelle wird an neuen Standor	t verlagert.)								
	Abs. 3 AwSV Gutachten ein			ein							
15.	Die Nachweise gemäß § 63 Abs. 4 WHG liegen für folgende verwendete Anlagenteile vor (z. B: Beschichtung / Auskleidung, Leckanzeigegerät, Überfüllsicherung, Auffangraum, Fugenabdichtungen, Pumpen, Dichtungen) Auffangwanne: Zulassung Z-40.12-471 Für folgende Anlagenteile / Bauprodukte werden Einzelnachweise (z. B. Gutachten)										
	geführt:	peritorio / Dauprodukte Werder Eli	Zemachweise (z. D. Gutachtell)								

16.	☐ ja Bezeichnung gemäß Aufstellungs	\boxtimes	ereignisse vorhand nein	en / geplant? (§ 20 AwSV)
	Liegt ein rechnerischer Nachweis □ ja Dient die Rückhalteeinrichtung gl □ ja Verbundleitungen zwischen Auffa □ ja	□ eichzeit □	nein tig als Auffangraum nein	für Stoffe?
17.	Wasserschutzgebiets- / Heilquelle ☐ festgesetzt ☐ vorläufig gesichert ☑ nein	∍nschut	tzgebietszone:	
18.	Überschwemmungsgebiet: ☐ festgesetzt ☐ vorläufig gesichert ☑ nein			
19.	Erbebenzone: □ ja: □ Rechnerischer Nachweis / G	utachte	⊵n	nein

^b Die Rückhalteeinrichtungen müssen bei Brandereignissen die austretenden wassergefährdenden Stoffe, Lösch-, Berieselungsund Kühlwasser sowie die entstehenden Verbrennungsprodukte mit wassergefährdenden Eigenschaften zurückhalten. (§ 20 AwSV)

Stand 10/2020

Fass- und Gebindelager zum Lagern flüssiger oder gasförmiger Stoffe (50)

Stoffe allgemein dungsstufe s- flüssig wasser- (bei WGK) gasförmig gefährdend (awg) 2 3 4 A, B, C, D A, B, C, D	Bezeichnung	gelagerte	WGK /	Gefähr-	Beschaffenheit		Gek	Gebinde				1	Auffangwanne	
A, B, C, D	gemäß Aufstellungs- plan	Stoffe flüssig gasförmig	allgemein wasser- gefährdend (awg)	dungsstufe (bei WGK)	der Fläche	Lager- volumen oder Masse	Gebinde- größe oder Masse	Art und Anzahl der Gebinde	Verke rechti Zulas nad GGV	shrs- iche sung sh SEB	Sepa Auffa war	irate ang- ine	Rückhalte- volumen	Zulassung
1				A, B, C, D		[m ³ / t]	[m³ / t]		\vdash	Nein	Ja	Nein	[m ₃]	
	_	2	3	4	5	9	7	8	6	10	11	12	13	14
	entfällt													
													3.	